

Die *Jareker Pfarrer*

von *Rosi Amthor (geb. Lottbrein)*

In den ersten drei Jahren nach der Ansiedlung im Jahr 1787 hatte Jarek keinen Pfarrer. Die Amtshandlungen wurden vermutlich von dem katholischen Pfarrer von Temerin oder von den slowakisch - evangelischen Pfarrern aus Petrovac und Kisatsch vollzogen.

Als erster Pfarrer in Jarek wirkte Johann GETS (1790-1796). Er stammte aus Aportelek (Mokra) im Arader Komitat. Pfarrer Gets war der Sohn eines Pfarrers. Er wurde im Jahr 1756 geboren und verstarb nach kaum 6-jähriger Amtszeit in Jarek im Jahr 1796.

Als zweiter Pfarrer folgte ihm im Amt Johann KOROSSY (1796-1842). Er wurde 1766 in Petrovac geboren. Nach absolviertem theologischen Studium und nach einer 2-jährigen Zeit als Privatlehrer und ord. Inspektor der Montan Superintendent wurde er 1796 durch die Jareker Kirchengemeinde zu ihrem Seelsorger berufen. Im Jahr 1842 trat er in den Ruhestand, nachdem er das Pfarramt 46 Jahre lang bekleidet hatte und es dann seinem Sohn gleichen Namens übergab. 18 Jahre lang war er Seniorats Preceptor und mehrere Jahre Schuldekan. Er verstarb nach 9-jährigem Ruhestand in Jarek.

Als dritter Pfarrer der Gemeinde wirkte von 1842 bis 1894, als Nachfolger seines Vaters, **Johann KOROSSY, jun.** Er wurde am 16. Juli 1818 geboren und nach seinem Studium im Jahr 1842 als Hilfspfarrer nach Jarek berufen. Nachdem sein Vater, Johann Korossy sen. 1843 in Ruhestand trat wurde er von der Gemeinde einstimmig zum Pfarrer gewählt.

Durch sein frommes, segensreiches Wirken war er in Jarek hoch geachtet. Als die Jareker 1848 ihr Dorf verlassen mussten, das von Aufständischen angezündet worden war und bis auf die Kirche total niederbrannte, schwebte er in Lebensgefahr. Mit 18 Wagen flüchtete er nach Kula und von dort nach Srbobran (St. Thomas). Die Wagen wurden von aufständischen Wegelagerern umzingelt und die Männer einzeln heruntergeholt und erschlagen. Nur durch die Schlaueit eines Jarekers wurde der Pfarrer gerettet und konnte entkommen. Er starb am 12 Mai 1894, im 52. Jahr seiner Amtstätigkeit und im 76. Jahr seines Lebens.

Der vierte und zugleich der erste deutsche Pfarrer war Peter WACK (1894 - 1928). Die ersten drei Pfarrer in Jarek waren slowakischer Nationalität. Pfarrer Wack wurde am 4. Oktober 1866 in Kischker (B. Dobro Polje) geboren. Nach Abschluss seines Studiums der Theologie wurde er im Jahre 1893 ordiniert und danach im Jahre 1894 von den Jarekern zu ihrem Pfarrer gewählt.

In die Jahre seiner Tätigkeit fallen die gründliche Renovierung der Kirche und der Schulen, sowie die Errichtung des Lutherdenkmals im Vorhof der Kirche. Außerdem war er der Mitbegründer des Jareker Männergesangvereins. Im Seniorat bekleidete er führende Ämter: er war Dekan, Obernotär, Hilfsvereinspräses, Consenior und zuletzt Senior. Als solcher vertrat er die Landeskirche beim evangelischen Weltkonvent. Er verstarb am 8. September 1927.



Bild 1 - Pfarrer Peter Wack bei der Einweihung des Lutherdenkmals 1937 (ganz links).

Als Nachfolger von Peter Wack wurde **als fünfter Pfarrer Franz MORGENTHALER, der ältere (1928-1934) gewählt. Er war gebürtiger Jareker.** Er wurde am 9. Juni 1881 in Jarek als Bauernsohn geboren. Nach seinem Theologiestudium wurde er am 31. August 1905 zu Pilis ordiniert. Gleich darauf kam er als Vikar nach Cervenka, dann **als Pfarrer nach Neu-Pasua. Dort wurde unter seiner seelsorgerischen Leitung das Waisenhaus Siloah gebaut.**

(Siehe dazu auch auf der Homepage: <http://www.neu-pasua.de/> unter: Geschichte Neu-Pasua --> auf der Bilder-Leiste links unter: weitere Informationen zum Waisenhaus Siloah.)

Als im Revolutionsjahr 1918 aufständische Horden das Dorf überfielen, blieb Pfarrer Morgenthaler zum Schutz der Hilflosen und Alten zurück und wurde von den Revolutionären fast zu Tode geprügelt. Er brauchte vier Jahre um sich von den physischen und psychischen Wunden zu erholen. Diese verbrachte er im Spital in Fünfkirchen.

Vom März 1915 bis Februar 1919 stand er an der Spitze des kroatisch-slawnischen Seniorats. Nachdem er von 1924 - 1928 Pfarrer in Zabalj gewesen war, **wählten ihn die Jareker im März 1928 zu ihrem Pfarrer.** Er war der Gründer des evangelischen Jugendvereins und führte die Bibelstunde und den Kindergottesdienst in Jarek ein. Leider dauerte seine Amtszeit nur 5 Jahre. **Er verstarb am 3. Januar 1934.**



Bild 2 - Pfarrer Franz Morgenthaler , senior.



*Bild 3 - Pfarrer Franz Morgenthaler, sen. (Mitte),
bei seiner Amtseinsetzung im Kreise
seiner Kollegen vor dem Lutherdenkmal.*

Nach dem Ableben von Pfarrer Franz Morgenthaler, sen. setzte eine zweijährige Pfarrvakanz ein. In diesen 2 Jahren wurde die Gemeinde von Administrator Pfarrer **Daniel Hübchen aus Zabalj** und Vikar **Martin Haas, Pfarrer in Zemum, betreut.**

Als sechster und letzter Pfarrer unserer Gemeinde wurde am 16. November 1935 Pfarrer Franz MORGENTHALER, jun. feierlich in sein Amt eingesetzt.

Er wurde am 11. Juli 1909 in Neu-Pasua geboren und nach seinem Theologiestudium am 4. November 1934 in Zagreb durch den ersten Bischof unsrer Landeskirche, D. Dr. Philipp Popp zum Diener des Herrn ordiniert. Seine Vikarzeit verbrachte er in Cervenka und Laibach. Nachdem er seinen Militärdienst beendet hatte, wurde er von seiner Heimatgemeinde zu ihrem Pfarrer berufen.

Er setzte die Werke seines Vaters fort und erfreute sich bei der Bevölkerung großer Beliebtheit. Als kurz nach seiner Amtseinführung die Vorbereitungen zur 150-Jahrfeier getroffen wurden und in diesem Zusammenhang auch das Erscheinen eines Heimatbuches geplant war, setzte er sein ganzes Können und Wissen ein und erwarb sich als dessen Mitautor große Verdienste. **Leider waren auch diesem angesehenen und beliebten Pfarrer nur 8 Jahre Amtstätigkeit in Jarek vergönnt, denn er erkrankte an einer Hirnhautentzündung und verstarb am 23. Dezember 1943.**



*Bild 4 - Pfarrer Franz Morgenthaler, jun.,
als Student.*



*Bild 5 - Pfarrer Franz Morgenthaler, jun., (mit Blumenstrauß)
bei seiner Amtseinssetzung am 16. Nov. 1935 in Jarek
im Kreise von Familienmitgliedern und Kollegen.*

Ein Nachfolger wurde zwar noch gewählt, doch trat dieser wegen der Kriegereignisse nicht mehr in sein Amt ein. Die Amtshandlungen übernahmen die Pfarrer aus den Nachbargemeinden.

Zusammenfassend kann man sagen, dass die beiden Pfarrer KOROSSY, die zusammen 98 Jahre das Pfarramt in Jarek ausgeübt hatten, wohl die Jareker am meisten prägten und das kirchliche Leben sehr stark beeinflussten. Unter Pfarrer Korossy Senior wurde die schöne Jareker Kirche erbaut ([“Link zu: Geschichte der Jareker Kirche”](#)), die sein Sohn nach dem Brand von Jarek im Jahr 1848 ([“Link zu: Das Revolutionsjahr 1848”](#)) unter großen Opfern seiner Gemeindemitglieder renovieren ließ und neu weihte. **Beide haben sich um Jarek große Verdienste erworben.**

Die drei nachfolgenden Pfarrer, Peter WACK, Franz MORGENTHALER senior und junior, wirkten in Jarek zusammen gerade einmal halb so lang. Unter Pfarrer Wack wurde die Kirche neu renoviert und auch neu geweiht. Die beiden Pfarrer Morgenthaler bereicherten das kirchliche Leben durch die Erweiterungen von Institutionen, wie Kinderkirche und Bibelstunden. Pfarrer Morgenthaler, junior, feierte mit seinen Gemeindemitgliedern die 150 Jahrfeier und war der Mitverfasser des Heimatbuchs von 1937. Leider war es beiden nicht vergönnt, in ihrem geliebten Jarek längere Zeit ihren Dienst auszuüben.

Bei den Jarekern waren alle ihre Pfarrer sehr beliebt und hoch angesehen.
